



Wem gehört die Zeit?

Ostern steht wieder vor der Tür. Jenes Fest, das unseren Dauerwiderspruch zu aller Logik und Erfahrung des denkenden Menschen begründet. Mit einem Federwisch wirft Paulus alle Bedenken gegen die Auferstehung Jesu zurück, indem er einfach schreibt: „Nun aber ist Christus von den Toten auferweckt worden.“ So einfach ist das für ihn. Das ist halt so. Dass viele das nicht für stichhaltig halten, wissen wir, da die Zahl derer, die an ein Leben nach dem Tod glauben, doch relativ gering ist. Doch auch wir wagen aus unserem Glauben heraus zu formulieren: „Im Tod ist (neues) Leben.“ Natürlich ist klar, dass das neue Leben nach dem Tod nicht das gleiche ist wie das, das wir jetzt führen, denn unser Leben jetzt ist nicht ewig. Ich meine, dass dies die Fährte ist, in der wir im Rahmen unseres Erkenntnishorizonts weiterdenken können. Wie und was wir denken, es hat immer mit der Zeit zu tun. Sie gehört gemäß unseres Glaubens zur Schöpfung. Gott, der Himmel und Erde geschaffen hat, gehört aber nicht zur Zeit, denn ER ist außerhalb der Zeit. ER hat keinen Anfang und kein Ende. Das ist das, was das Wort Ewigkeit bedeutet. Wir aber und alles, was wir wahrnehmen können, gehören zur Zeit. Wir werden geboren und sterben, so wie die Tiere, wie die Sterne und das All. Und auch die Zeit vergeht und hat ein Ende, wenn alles endet.

Diese Erkenntnis ist aber der Einstieg zum Glauben an die Auferstehung. Wenn die Zeit selbst geschaffen ist, zur Schöpfung gehört, und Gott außerhalb der Schöpfung und der Zeit steht, dann gibt die Rede vom Leben in Ewigkeit Sinn. Auferstehung heißt dann, in die Zeitlosigkeit Gottes einzutreten, oder wie es die Bibel ausdrücken würde, zum Kind Gottes gewandelt zu werden. Das Wort Himmel, was ja die Sphäre Gottes umschreibt, bekommt so seine aufregende Bedeutung wieder. Gott ist der ganz andere, jenseits von Raum und Zeit, außerhalb unserer Vorstellung vom Werden und Vergehen. Genau daraufhin richtet sich unsere Hoffnung. Auferstehung ist die Teilhabe an dem, was außerhalb der Zeit liegt.

Das, was sich nun so furchtbar verkopft und theoretisch anhört, ist aber ganz einfach. Immer wieder brechen wir zur Erkenntnis Gottes durch, wenn wir zulassen können, dass uns nicht nur der Intellekt Erkenntnis schafft. Der Verstand kann immer nur im Rahmen von Zeit und Raum erkennen, das „Herz“ aber versteht und erkennt darüber

hinaus. Und so fühlt es Unendlichkeit in Beziehung und Liebe, im Verzicht auf Rache und Gewalt, im Vertrauen im Angesicht des Todes, in der Beseligung in der Hinwendung zu Gott, in der Anrührung in der Stille. Gott umgibt nicht die Kälte des Prinzips, sondern er offenbart liebevoll sich in tausend Spuren der Entgrenzung.

An Ostern werden wir dieses Geheimnis wieder feiern: Im Dunkel der Nacht, beim Licht der Kerzen, beim Wasser der Taufe, bei Brot und Wein, die uns seine Gegenwart vermitteln.

„Dies ist die Nacht, von der geschrieben steht: Die Nacht wird hell wie der Tag, wie strahlendes Licht wird die Nacht mich umgeben.“ (Aus dem nächtlichen Osterlob – Exultet)

Ich wünsche Ihnen in dieser Nacht und an allen Tagen und Nächten Ihres Lebens ganz oft diese innere und tiefe Erkenntnis Gottes, dessen Liebe stärker ist als der Tod.

Frohe Ostern

Handwritten signature of Wolfgang Sedlmeier in black ink.

Ihr Wolfgang Sedlmeier

Die Heilige Woche 2016

Der Höhepunkt des Kirchenjahres steht wieder vor der Tür, und es ist mir eine große Freude, dass ich diese Tage mit Ihnen feiern darf. Nichts, aber auch gar nichts im Glauben ist größer als das Mysterium von Tod und Auferstehung Jesu. Es lässt uns hoffen, wo andere nur resigniert den Tod hinnehmen. „Wenn wir mit Jesus sterben, so werden wir auch mit IHM auferstehen“, so schreibt Paulus. Deshalb lade ich Sie ein, sich mit IHM auf den Weg zu machen. In der Liturgie der Heiligen Woche heißt das, den Dreischritt Leiden – Sterben – und Auferstehen im Gottesdienst zu begehen und zu feiern.

Palmsontag, 20. März, 11 Uhr

Einzug in Jerusalem. Prozession und Leidensgeschichte

Gründonnerstag, 24. März, 19.30 Uhr

Letztes Abendmahl/Versuchung am Ölberg. Messe, Fußwaschung und kl. Prozession

Karfreitag, 25. März, 19.30

Liturgie vom Leiden und Sterben Christi. Wortgottesdienst und Kreuzverehrung

Osternacht, 26. März, 20.15

Auferstehung des Herrn. Lichtfeier mit Osterlob, Heilsgeschichtliche Lesungen, Taufenerneuerung und Eucharistie.

Chrismal-Messe

In der Karwoche werden die Heiligen Öle für die sakramentalen Salbungen geweiht (Taufe, Firmung, Krankensalbung, Priesterweihe). In Paris geschieht dies in einem feierlichen Gottesdienst durch Kardinal Vingt-Trois und unter Assistenz des gesamten Pariser Klerus. Es nehmen auch immer sehr viele Katholiken von Paris daran teil. Wer einmal die Fülle der sehr ansprechenden Kathedralliturgie mitfeiern will, erlebt hier eine der dichtesten Feiern des ganzen Jahres. Mittwoch, 23. März, 18.30 Uhr, in der Kathedrale Notre Dame.

Osterlamm und Osterfreude

Nehmen Sie sich nach der Osternacht noch etwas Zeit, dann begehen wir gemeinsam das Fastenbrechen. Wir feiern dann ein ausgiebiges Verre de l'Amitié mit Brot und Lamm, Wein und nichtalkoholischen Getränken. Denn ER war tot und ist zum Leben auferstanden!!!

Kindergruppe

Die Kindergruppe malt dieses Mal Ostereier an. Bitte ausgeblasene Eier mitbringen.
Samstag, den 12. März, 15.30 Uhr. Bitte bei Frau Strohbach-Choquet anmelden.
Email: cstrohbach@gmx.net

Kirchenchor

Der Kirchenchor trifft sich zur Probe am Montag, den 21. März, von 20.00 - 21.30 Uhr.

Tunisfahrt 1.-6. Juni 2016

Seit November 2014 wird die kleine deutschsprachige Gemeinde in Tunis von Paris aus mitbegleitet. Als Pfarrer fliege ich ca. vier Mal im Jahr dorthin, um Religionsunterricht zu geben, Sakramente zu spenden und die Gemeinde pastoral zu betreuen. Im Juni soll eine erste Begegnung zwischen unseren Gemeinden stattfinden. Jeder ist zur Mitreise eingeladen. Folgender Rahmen ist gesetzt:

Abreise: Mittwoch, 1. Juni

Abflug am Vormittag. Ankunft in Tunis gegen Mittag.

Nachmittags Besuch in Sidi Bou Said (Station auf der berühmten Tunesienfahrt von Paul Klee und August Macke).

Donnerstag, 2. Juni

Empfang bei Bischof Illario. Besuch der Kathedrale und der Medina von Tunis (mit Führung), evtl. Besuch des Antikenmuseums Bardo.

Freitag, 3. Juni

Führung durch die archäologischen Reste von Karthago.

Abendessen mit der deutschsprachigen Gemeinde von Tunis.

Samstag, 4. Juni

Gespräch mit den Mönchen von La Marsa.

Besuch der Moschee Ben Ali.

Sonntag, 5. Juni

Gottesdienst mit der deutschsprachigen Gemeinde.

Nachmittags Bummel auf der Promenade von La Marsa.

Montag, 6. Juni

Ein letzter Kaffee mit Blick auf den Golf von Tunis.

Rückflug am Nachmittag

(Programmänderungen vorbehalten)

Unterkunft in einfachen Zimmern mit Nasszelle

Preis: 370,- € für Flug, Übernachtung/Frühstück, Führungen und drei Hauptmahlzeiten.

Anmeldeschluss ist am 17. April 2016. Eine Anzahlung von 200,- € ist bei der Anmeldung erforderlich.

Termine im März 2016

Do	10.03.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
		20:15	Uhr	KGR-Sitzung
Sa	12.03.	15:30	Uhr	Kindergruppe
		18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	13.03.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst
		12:00	Uhr	Firmvorbereitungstreffen
Mi	16.03.	20:30	Uhr	Kreis „Junger Erwachsener“ (rue Spontini)
Do	17.03.	10:00	Uhr	Frauenkreis
		18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
		21:00	Uhr	Au-Pair-Treff (rue Spontini)
Sa	19.03.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So.	20.03.	11:00	Uhr	Palmsonntag: dt. Familiengottesdienst mit Segnung der Palmzweige und Palmprozession + Kindergottesdienst
Mo	21.03.	20:00	Uhr	Kirchenchor
Di	22.03.	21:00	Uhr	Au-Pair-Treff (Ev. Christuskirche)
Mi	23.03.	18:30	Uhr	Messe Chrismal in der Notre Dame de Paris
Do	24.03.	19:30	Uhr	Gründonnerstag: dt. Gottesdienst: Feier vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung und Sakramentsprozession
Fr	25.03.	19:30	Uhr	Karfreitag: dt. Gottesdienst: Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
Sa	26.03.	20:15	Uhr	Osternacht: dt. Gottesdienst: Feier der Auferstehung Jesu Christi mit Osterfeuer, Lichtfeier und Taferneuerung
So	27.03.	11:00	Uhr	Osterhochamt: dt. Gottesdienst
Do	31.03.	21:00	Uhr	Au-Pair-Treff (rue Spontini)

Zum Vormerken

Sa	02.04.	15:30	Uhr	Kindergruppe
So	03.04.	09:30	Uhr	Kirchenchor
		11:00	Uhr	Kindergottesdienst
Mi	06.04.	20:30	Uhr	Kreis „Junger Erwachsener“ (Ev. Christuskirche)

Tombola-Gewinne zum Abholen für...

➔ Familie Huguet (06.64.99.63.90): Flasche Wein + Bilderbuch (the art of Recycling)

- Fabry: Flasche Wein
- Lefort: Flasche Wein + Shower Gel von Lancôme Paris
- Christine: Flasche Wein
- Alice Prieur (0686780672): grüner Aschenbecher + mehrere Silberteller + Schächtelchen mit Notizblättern
- Frau Zahlen: Kiste mit Gläsern ← in Papier gehüllt
- Lucia Rios (0659888830): Bilderrahmen + 3 verschiedenfarbige Holzringe + kleines schwarzes Täschchen + orangenes Tuch + Zahnbürstenhalter (in brauner Sternentüte verpackt)
- Beilborn (0689334609): dickes Buch (Am Anfang war der Traum) + Solarlichtset zum in die Erde stecken
- Stefan Siegel: Lexika: Meilensteine + beige Mütze
- Sivier/Gievier: grüne Plastikflasche mit Duftölen + Duftkerze in einem Glas mit Glasdeckel + weiß/rote Pfanne
- Xavier Regina: rot/grauer Geldbeutel + grüne Tasche + Bilderrahmen mit Pinguin + oranges Tuch + roter Holz-Zylinder zum Aufmachen
- Julia de Maremil : dünne Lederarbeitstasche + Radiergummi (in kleiner hellbrauner Verpackung)
- Delaby: Taschenlampe in grüner kleiner Schachtel + schwarze Holzkiste + kleine Holzschühchen + schwarzes Ei mit Maria-Bild bemalt und kleinem Ständer dazu
- Rimme: kleine rote und kleine grüne Schüssel mit 2 Plastikdeckeln
- Joscha Knolle (Bd des Maréchaux/91120 Palaiseau): Bilderrahmen + Blumenkerze in grünem Glas
- Juei Gapuèr/Gapueil: kleines und weißes Tongefäß + Bilderrahmen
- Querré-Eisenack (06.08.88.39.72): goldene Gitterschale für Obst
- Stobpacher (06.88.82.90.11): gewebtes Tuch
- Jues Gagner: 500 soupes, rotes Buch + Weinglasset
- Justus: orange Blümchen
- Linu: grüner Kerzenbehälter aus Ton
- Andrei Fruybler: DVD « Memoires de nos pères »
- Viernan : Schwarzer Geldbeutel
- Quin Szapo (0147951811): Glasvogel (in kleiner brauner Schachtel) + Fächer (in weißer länglicher Schachtel)
- Kernan: rote/bunte Tüte zusammengefaltet + (Weihrauch-)Zange + 3 weiße Porzellan-Schüssel
- M. Chevreuil. 3 Fliesen mit goldenen Rahmen aus goldenem Metall
- Louveau: Bilderrahmen
- Le Barun: DVD „other Plans“
- Finuer/Ginuer: Salzstreuer in Giraffenform
- Kern: Entenkopf
- Martina Adam (06.72.41.98.72): längliche Holztruhe + Leselampe (in kleinem weißen Schächtelchen)
- Limmar Mazzon: Glaskugel
- Linuler/Linler: Tellerset (in großem, schwarzem Karton)
- Louveau (065223811): Handtuch + Tuch „zum an die Wand hängen“ + quadratische Vase + kleines Zier-Wein-Fass auf einem Ständer + Weinglas-set (alles im Foyer)
- Boissan: Magnet Bilderrahmen für z.B. den Kühlschrank



Kontakt

Adresse:

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache
Mission Catholique de Langue Allemande
38, rue Spontini
75116 Paris

Tel.: 01.53.70.64.10

Email:

Pfarrer:
pfarrer@katholischegemeindeparis.eu
Sekretärin:
pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu
Bufdi:
bufdi@katholischegemeindeparis.eu

Deutsche Bankverbindung:

Deutsche Bank
Kto-Nummer: 0361 246 BLZ: 380 700 59
Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“
IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600
BIC-Adresse SWIFT: DEUTDE380

Französische Bankverbindung:

Société Générale
Banque : 30003, Agence : 03420,
Numéro de compte : 00050996401, Clé : 32
IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132
BIC-Adresse SWIFT : SOGEFRPP